Einladung

Neu im Jugendhilfeausschuss

Einführungstagung für neue Mitglieder der Jugendhilfeausschüsse in Westfalen-Lippe

am 13.11.2014

im Plenarsaal des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe, Münster

Veranstaltungs-Nr. 14-31-20-01

Landesjugendamt 90 Jahre jung

LWL Für die Menschen. Für Westfalen-Lippe.

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Jugendhilfeausschuss und die Verwaltung des Jugendamtes sind gemeinsam für die Planung und Steuerung der Jugendhilfe vor Ort verantwortlich.

Mit der Neukonstituierung der Jugendhilfeausschüsse nach den Kommunalwahlen 2014 in NRW stellt sich gerade für neue Mitglieder in diesem Ausschuss die Frage, wie sie handlungsfähig werden können.

Mit dieser Einführungstagung - speziell für Sie als neue Mitglieder von Jugendhilfeausschüssen in Westfalen-Lippe - wollen wir Ihnen ein Forum anbieten, in dem Sie zum einen wichtige, für Ihre Arbeit grundlegende Informationen erhalten. Darüber hinaus möchten wir Ihnen die Gelegenheit ermöglichen, in kleineren, moderierten Gesprächsrunden (an Thementischen) diese Informationen zu vertiefen und/oder sich über zurzeit aktuelle jugendhilfepolitische Themen auszutauschen, nachzufragen, sich gegenseitig zu informieren und zu diskutieren.

Ich freue mich, dass neben dem Hauptreferenten Prof. Dr. Joachim Merchel , FH Münster, zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des LWL-Landesjugendamtes Westfalen an dieser Veranstaltung mitwirken. Das gibt Ihnen die Gelegenheit, auch auf diesem Wege unser „Amt“ näher kennenzulernen.

Ich freue mich auf die gemeinsamen Gespräche und Diskussionen.

Hans Meyer
LWL-Jugenddezernent

Donnerstag, 13. November 2014

09:30 Uhr	**Anreise / Stehkaffee**
10:00 Uhr	**Begrüßung und kurze Einführung** *Klaus-Heinrich Dreyer, LWL-Landesjugendamt Westfalen*
10:30 Uhr	**Der Jugendhilfeausschuss als Zentrum kommunaler Jugendhilfepolitik**: Themen und Herausforderungen und strategische Perspektiven für eine zukunftsgerichtete Arbeit im Jugendhilfeausschuss *Prof. Dr. phil. Joachim Merchel, Fachhochschule Münster* (Gelegenheit zum Austausch und für Nachfragen)
12:00 Uhr	**Zentrale Handlungsfelder der Jugendhilfe im Überblick:** **A: Jugendförderung: Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz** *Armin Bembennek, LWL-Landesjugendamt Westfalen* **B: Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege** *Klaus-Heinrich Dreyer, LWL-Landesjugendamt Westfalen* **C: Erzieherische Hilfen und Förderung der Erziehung in der Familie** *Matthias Lehmkuhl, LWL-Landesjugendamt Westfalen*
12.45 Uhr	Mittagspause
13:45 Uhr	**Aufgaben, Rechte und Pflichten des Jugendhilfeausschusses** *Alfred Oehlmann-Austermann, LWL-Landesjugendamt Westfalen*
14:15 Uhr	**Parallele Thementische in 2 Durchgängen** **Jugendhilfeplanung als Steuerungsinstrument kommunaler Kinder- und Jugendhilfe** *Input/Moderation: Marsha Mertens-Giesbert, LWL-Landesjugendamt Westfalen* **Kommunale Koordinierung des Übergangs Schule-Beruf – Rolle der Jugendhilfe!?** *Input/Moderation: Tim Rietzke, Referent Jugendsozialarbeit, Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe* *Petra Beckersjürgen, LWL-Landesjugendamt Westfalen* **Frühe Hilfen – neue Herausforderung für die Jugendhilfepraxis** *Input/Moderation: N.N., LWL-Landesjugendamt Westfalen*

Suchthilfe und Jugendhilfe – Kooperationen zwischen den Hilfesystemen
Input/Moderation: Frank Schulte-Derne / Mathias Speich, LWL-Koordinationsstelle Sucht

Junger Mensch hat auch ´ne Meinung - Kinder- und Jugendbeteiligung und einmischende Jugendpolitik im kommunalen Kontext
Input/Moderation: Elisabeth Heeke / Armin Bembennek, LWL-Landesjugendamt Westfalen

Vielfalt gestalten – Inklusion in der Jugendhilfe
Input/Moderation: Irmgard Grieshop-Sander / Sandra Uphues, LWL-Landesjugendamt Westfalen

Das Bundeskinderschutzgesetz (BKSchG) – Herausforderung für kommunale Jugendhilfepolitik
Input/ Moderation: Dr. Monika Weber, LWL-Landesjugendamt Westfalen

Weiterentwicklung und Steuerung der Hilfen zur Erziehung unter wachsendem Kostendruck
Input/ Moderation: Beate Rotering, LWL-Landesjugendamt Westfalen

Qualitätsentwicklung in der kommunalen Kinder- und Jugendhilfe – Orientierung zur Umsetzung
Input/Moderation: Dr. Hildegard Pamme, LWL-Landesjugendamt Westfalen

Aufgaben, Rechte und Pflichten des Jugendhilfeausschusses
Input/ Moderation Alfred Oehlmann-Austermann, LWL-Landesjugendamt Westfalen

16:15 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Kosten:

38,00 EUR (incl. Tagungsentgelt / Mittagsimbiss / Getränke)
Ein kostenfreier Rücktritt ist nur bis zum Anmeldeschluss möglich. Wird eine Teilnahme nach dem Anmeldeschluss zurückgezogen, ist der komplette Betrag (38,00 EUR) zu zahlen bzw. er wird nicht zurückerstattet.

Die im Fortbildungsprogramm 2014 ausgeführten Regelungen zur Anmeldung werden mit der Anmeldung anerkannt.

Fragen zur Anmeldung:
Christiane Löcke, Telefon: 0251 591-4559

Fragen zum Inhalt:
Petra Beckersjürgen, Telefon: 0251 591-4696

Tagungsort:
Plenarsaal des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe, Freiherr-vom-Stein-Platz 1, 48147 Münster
Eine Wegbeschreibung erhalten Sie mit der **Teilnahmebestätigung.**

Tagungsleitung:
Petra Beckersjürgen, LWL-Landesjugendamt Westfalen

Anmeldung:
Eine Anmeldung ist online unter:
http://www.lwl.org/lja-download/fobionline/detail.php?urlID=1004151 oder auf dem beiliegenden Vordruck bis spätestens zum **15. Oktober 2014** möglich.

- Kopiervorlage zur Vervielfältigung –

Anmeldung

Landschaftsverband Westfalen-Lippe
-Landesjugendamt-
z. H. Christiane Löcke
Warendorfer Straße 25

48133 Münster

Fax: 0251/ 591-3245

_____
Datum

_____
Name der Einrichtung/Dienststelle

_____
Straße/Postfach

_____
Postleitzahl Ort

_____
Telefon/Telefax

_____
Mail

Fortbildungsveranstaltungen/Fachtagungen des Landesjugendamtes 2014
(pro Veranstaltung und Person eine separate Anmeldung; **bitte mit Schreibmaschine oder in Druckschrift ausfüllen!)**

Verbindliche Anmeldung für die Veranstaltung

14-31-20-01

Thema: **Neu im Jugendhilfeausschuss – Einführungstagung am 13.11.2014**

Name, Vorname: _____

Privatanschrift: _____

Telefon privat: _____

Jugendhilfeausschuss der Stadt / des Kreises: _____

JHA-Mitglied als / Funktion: _____

Besonderheiten:

☐ Besonderheiten (Vegetarier/in, barrierefreier Zugang, etc.):

_____

Grundsätzlich wird die Teilnahme an der **gesamten** Veranstaltung erwartet.
Die im Fortbildungsprogramm 2014 aufgeführten "Regelungen zur Anmeldung und zu den Kosten" werden mit der Anmeldung anerkannt.

_____
Unterschrift

Anmeldeschluss:
15. Oktober 2014!!!